

- 15 Egerlein, Flurname auch in Eschen und Mauren, JbL. 1911, 32 (Ospelt).
- 16 In Curtin Katzis, Gazis am Weg zur Lawena. JbL. 1911, 29, 45 (Ospelt).
- 17 Quader, Quaderer (1338, 1375) vermutlich in Triesen, dann um 1400 und 1440. LUB. I/1, 334; LUB. I/2, 133 ff.; JbL. 1939, 103 (Ospelt); zu den späteren Vertretern des Geschlechtes JbL. 1926, 119 (Ospelt); JbL. 1927, 41 ff., 55 f. (Büchel); JbL. 1930, 24 (Ospelt); JbL. 1960, 101 (Tschugmell).
- 18 Früheste Erwähnung des Geschlechtes in dieser Urkunde; spätere Erwähnung um 1429. Im Spätmittelalter bekanntes Geschlecht. JbL. 1902, 21, 30 (Büchel); JbL. 1957, 85 (Tschugmell); JbL. 1926, 120 (Ospelt); JbL. 1958, 171 (Tschugmell); KB. 364 f.
- 19 Bomgarten, Bongert, Böngertle, Flurnummer VIII, XII, XVIII. JbL. 1911, 24 (Ospelt).
- 20 Kasaller, vom spätromanischen Casal. Die Kasaller sassen vermutlich in Triesen auf Kasals, dem heutigen Gasohl, Gasil, Casol. Flurnummer VIII. JbL. 1902, 10 (Büchel); JbL. 1958, 157 (Tschugmell); JbL. 1939, 91 (Ospelt); Württemberg. Urkundenbuch IV. Bd., XLIV; KB. 258; LUB. I/3, 296 Anmerk. 98.

17.

Feldkirch, 1378 Dezember 7.

Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans zu Vaduz verkauft der Gemeinde Triesen die Alp Valüna, Drasgimiel und das Gut Schedlers Boden um 22 Pfund Pfennig Konstanzer Münz unter Vorbehalt der eigenen Alprechte und obrigkeitlichen Gefälle von dieser Alp.

Wir Gräf Hainrich von Werdenberg^{a 1} Von Sargans. Kündin, vnd verjehin Offenlich^a an disem brief^b allen den die in sehent^c alder hörent lesen. Daz^d wir / mit güter^e vorbetrachtung^t, näch rät vnd willen^a, vnsere fründ vnd erben Vnd vnsere^a amptlüt^en^f, Habint ze köfent^g geben recht, redlich, aigenlich^a. vnd Ewen- /clich, ains slehten stäten, Ewigen köfs, allen vnsern^a lüten sesshaft in Vnserm^a Dorf^b ze Triesen, gemainlich wie die genant sint Vnd dem dorf mitenander / Vnd allen iren, erben Vnd nahkommennⁱt, Vnsere^a alpp^k genant Vallül,² gelegen hinder dem Trisnerberg züschent^l Gampfal³ Vnd Gralitsch⁴, Vnd daz^d Güt ge- /nant Drás-